MITTEILUNGSBLATT







Oberbergkirchen

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen



Schönberg



Zangberg

Ausgabe 424

http://www.oberbergkirchen.de

März 2017

Aus dem Standesamt

Geburten

Luisa Gabriele Rappold, Oberbergkirchen; Korbinian Brandlhuber, Oberbergkirchen; Lea Sofie Bërdynaj, Zangberg; Levin Xenox Schnizlein, Oberbergkirchen; Marcus Oliver Schönberger, Schönberg; Lena Pichlmaier, Oberbergkirchen; Helene Maier, Lohkirchen Maximilian Tiefenbeck, Schönberg; Marco Adam Ionas, Lohkirchen;

Eheschließungen

Chalong Grund und Anton Heindl, Lohkirchen:

Sterbefälle

Theresia Hargasser, Schönberg; Helga Herbrechtsmeier, Schönberg; Friedrich Hilger, Lohkirchen;

Um/tellung auf Sommerzeit

In der Nacht auf Sonntag, 26.03. werden um 2 Uhr die Uhren auf 3 Uhr vorgestellt und die Sommerzeit beginnt.

"Belle & Sebastian", im Kinderkino:

15. März 2017 um 15 Uhr

Grundschule Oberbergkirchen, Dauer 95 Minuten, FSK: ohne Angabe; Eintritt: 1 Euro.

"Sommer 1943 in den Savoyer Alpen: Dort wo die schneebedeckten Berge bis in den Himmel ragen und die Natur unberührt ist, spielt die berührende Geschichte einer unzertrennlichen Freundschaft zwischen einem wilden Hund und einem kleinen Jungen: Sebastian ist ein etwa siebenjähriger, hellwacher Waisenjunge, der lieber für sich bleibt und nicht viel redet. "Belle" ist eine weiße Pyrenäenhündin, die schlechte Erfahrungen mit Menschen gemacht hat und sich alleine in den französischen Hochalpen herumtreibt. Als der Hund und der Junge sich eines Tages auf einer Almwiese begegnen, fassen sie Vertrauen zueinander und eine tiefe Freundschaft entsteht."

Das LRA informiert: Sperrmüllabfuhr im März 2017

<u>Annahmeschluss</u> <u>Sperrmüllscheck</u> (Färberstraße 1):

<u>Abfuhrtermine:</u> **29./30./31. März**

10. März (10 Uhr)

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Geschäftsstelle/Anlaufstellen - Kontakt:

Rathaus Oberbergkirchen Hofmark 28

84564 Oberbergkirchen Tel. 08637/9884-0, Fax -10 Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr Bürgermeister/in-Sprechstunden:

Do. 15 - 18 Uhr

Gemeinde Lohkirchen

Hauptstraße 6a 84494 Lohkirchen Tel. 08637/213

Di. 16 - 18 Uhr

Di. 16.30 - 18 Uhr

Gemeinde Schönberg

Hauptstraße 2a 84573 Schönberg 08637/256

Mi. 16 - 18 Uhr

Mi. 17 - 18.30 Uhr

Gemeinde Zangberg

Hofmark 8 84539 Zangberg 08636/291

Mo. 15 - 18 Uhr

Mo. 17 - 18 Uhr

33. VG-Wanderpokalschießen vom 14. bis 18. März 2017

Die Schützenvereine aus der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen treffen sich auch heuer wieder, um den von Nikolaus Asenbeck neu gestifteten Wanderpokal zu gewinnen. Das diesjährige VG-Schießen wird von den Eichenlaubschützen aus Lohkirchen ausgerichtet. Die Wettkämpfe finden im Gasthaus Eder, Habersam, jeweils um 18 Uhr statt:

Di., 14.03. Eichenlaubschützen Lohk.
Mi., 15.03. Almenrausch u. Edelweiß Oberbergk.
Do., 16.03. Edelweiß Bayerntreu Zangberg
Fr., 17.03. Johannesschützen Aspertsham
Sa., 18.03. Nachschießen von 10 bis 12 Uhr

Siegerehrung und Pokalverleihung mit Preisverteilung am Samstag, 18.03. um 20 Uhr im Gasthaus Eder, Habersam. Es winken attraktive Sach- und Geldpreise.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schützinnen und Schützen innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen. Für Schützen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, steht ein Schießbock zur Verfügung.

Die Vorstandschaft der Eichenlaubschützen freut sich auf zahlreiche Beteiligung und wünscht einen fairen, sportlichen und reibungslosen Wettkampf und Gut Schuss!

Notverbundleitungen erhöhen Versorgungssicherheit

Trinkwasserversorgung Oberbergkirchen – Zangberg sichergestellt

Bereits Anfang der achtziger Jahre wurde der Ort Oberbergkirchen und naheliegende Dörfer an die zentrale Wasserversorgung der Wassergenossenschaft Zweckverband Neumarkt angeschlossen. Vor allem das kalkhaltige Wasser aus der Ampfinger Schotterebene bereitete vielen Benutzern Probleme, vor allem bei den Heißwassergeräten. Es wurde der Bau einer eigenen Wasserversorgungsanlage angestrebt. In einem Bürgerentscheid Anfang 1996 sprachen sich 96 Prozent der Abstimmenden für die Errichtung einer eigenen Wasserversorgung aus, er war Auslöser des Neubaus. Im Herbst 1998 ist die Gesamtanlage einschließlich Wasserspeicher, Drucksteigerung und Aufbereitung fertiggestellt und in Betrieb genommen worden. Der jährliche Wasserverbrauch liegt mit 315 angeschlossenen Haushalten bei rund 47.000 Kubikmeter Wasser. Zudem wird die Wasserversorgung im nördlichen Teilbereich der Gemeinde mit der Wassergenossenschaft Irl sichergestellt. Mit dem Vorhaben Notverbund mit der Wasserversorgung Zangberg wurde die Versorgungssicherheit des Gemeindegebietes Oberbergkirchen erhöht. Beim Ausfall des Brunnens oder Hochbehälters kann das Trink- und Brauchwasser mit einer Notversorgung bereitgestellt werden. Die bestehende Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Oberbergkirchen und Zangberg ist für den derzeitigen und zukünftigen Bedarf sowie für die Notverbundleitung ausreichend. Bei Versorgungsschwierigkeiten braucht nur ein Schieber geöffnet werden und das Gebiet kann von der jeweils anderen Anlage mitversorgt werden. Ein beauftragtes Gutachten hat ergeben, dass beide Wasser uneingeschränkt mischbar sind. Um stagnierendes Wasser auf der bestehenden Leitung zu verhindern, wurde ein Teilstück zwischen Übergabeschacht bei Rottwinkl und Perlesham durch eine Trinkwasserleitung ausgetauscht. Die neuen Leitungen und Armaturen wurden so montiert, dass bei einem "Normalbetrieb" die Wasserleitungsnetze Oberbergkirchen und Zangberg getrennt betrieben werden. Bei einem Einsatz der Notverbundleitung muss lediglich eine Absenkungsklappe geöffnet werden und der Hochbehälter Oberbergkirchen wird mit Trinkwasser vom Hochbehälter Zangberg versorgt. Um auf der Notverbundleitung eine Stagnation zu verhindern, wurde eine Elektro-Absperrklappe montiert. Dieser Elo-Schieber wird so gesteuert, dass in bestimmten Abständen ein Durchfluss stattfindet.. Es können auch beide Anlagen getrennt und die Versorgung ausschließlich über die Notverbundleitung aufrechterhalten werden. Die gesamten Baukosten für die Maßnahmen bezifferte Bauleiter Thomas Winkler vom Planungsbüro "Coplan" aus Eggenfelden mit 120.000 Euro. Die Tiefbauarbeiten wurden von der Firma Kroiss aus Roßbach und die Installationsarbeiten von der Firma Zach aus Tacherting ausgeführt.



"Wasser Marsch" hieß es bei Bürgermeisterin Wagner aus Zangberg und Bürgermeister Hausperger aus Oberbergkirchen im Beisein der beiden Wasserwarte Neuberger, Oberbergkirchen und Edmeier, Zangberg. (Bericht und Foto: Franz Maier)

Sprechtage 2017 der Deutschen Rentenversicherung

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18: - 27.03. - 24.04. - 22.05. -

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26: - 20.03. - 03.04. - 15.05. -

Kostenfreie Telefonnummer für Mühldorf und Waldkraiburg: **2** 0800 6789 100

"rama dama" im Landkreis Mühldorf

Jetzt ist es wieder soweit – im Frühjahr nach der Schneeschmelze kommen wieder etliche achtlos weggeworfene Abfälle zum Vorschein, die gedankenlos aus dem Autofenster geworfen oder im Wald entsorgt wurden. Vielen ist wahrscheinlich nicht bewusst, dass das "wilde Ablagern" von Müll eine kostspielige Ordnungswidrigkeit darstellt und von den weggeworfenen Abfällen Gefahren für Umwelt, Menschen und Tiere ausgehen können. Deshalb sind auch in diesem Jahr wieder viele umweltbewusste Köpfe und helfende Hände gefragt, wenn es darum geht, unsere schöne Landschaft von Abfällen zu befreien.

In den kommenden Wochen wird wieder in vielen Gemeinden des Landkreises Mühldorf aktiv die "Vermüllung" bekämpft. Freiwillige Helfer aus den jeweiligen Gemeinden sammeln den Unrat aus Straßengräben, von Feldern, Waldrändern und unter Brücken auf. Initiiert werden diese freiwilligen Abfallsammelaktionen z. B. von Vereinen, Bürgerinitiativen oder Jugendgruppen. Dabei werden etliche Abfallsäcke gefüllt. Auch größere Gegenstände wie Fernseher oder Kühlschränke tauchen leider alle Jahre wieder in Waldstücken, Hecken und an Böschungen auf.

Der Landkreis Mühldorf unterstützt diese Aktionen auf Anfrage durch die kostenlose Beseitigung und Verwertung der eingesammelten Abfälle. Das Team der Abfallwirtschaft berät Sie gerne persönlich unter der Telefonnummer 08631/699-744. Per Email erreichen Sie uns unter abfallwirtschaft@lra-mue.de.

Grundschule VG Oberbergkirchen



Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung für den Schulverband Oberbergkirchen findet am Donnerstag den 30. März 2017 von 12 Uhr bis 17 Uhr im Schulgebäude Oberbergkirchen statt. Zu diesem Termin müssen alle Kinder der Gemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg angemeldet werden, die am 30. September sechs Jahre alt sein werden. Die Eltern möchten bitte das Familienstammbuch bzw. die Geburtsurkunde, das Anmeldeblatt für die Grundschule sowie die Bescheinigung des Gesundheitsamtes mitbringen. Alleinerziehende legen bitte den Sorgerechtsbescheid vor.

Gemeinde Lohkirchen



http://www.lohkirchen.de

Problemmüllsammlung: Freitag, 17.03.2016 von 11.30 – 12 Uhr, Bauhof

Der Grüngutcontainer steht samstags <u>ab 8. April</u> jeweils von 14 – 16 Uhr bei der Kläranlage Deinbach zur Verfügung

Kinderbetreuungssätze moderat erhöht

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 19.01.2017

<u>Bauantrag</u>

Den Antrag für eine Terrassenüberdachung in der Siedlungsstraße 22 hat der Gemeinderat anfangs der Sitzung zur Kenntnis genommen. Das Vorhaben ist nicht verfahrensfrei, da die Überdachung tiefer als 3 Meter ist, jedoch kann es im Genehmigungsfreistellungsverfahren behandelt werden, da es vom Bebauungsplan Straßfeld nicht abweicht. Daher stimmte man der Behandlung im Genehmigungsfreistellungsverfahren zu.

Erschließung des Baugebietes Straßfeld II; Genehmigung des geänderten Bauentwurfes

Ohne Gegenstimme sprach sich der Gemeinderat für den geänderten Bauentwurf des Ingenieurbüros Behringer aus. In diesem ist neben kleineren Änderungen ein Regenwasserkanal, DN 500, zum Regenrückhaltebecken hinzugekommen, weil der bestehende Regenwasserkanal im Baugebiet Straßfeld I nicht ausreicht.

<u>Erschließung des Baugebietes Straßfeld II; Vergabe der Erschließungsarbeiten</u>

Die Erschließungsarbeiten (Straßenbau, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Regenwasserkanal einschl. Regenüberlaufbecken) für das Baugebiets Straßfeld II wurden an die Firma Rupert Rigam GmbH & Co., aus Mühldorf a. Inn als wirtschaftlichsten Anbieter zu einer Angebotssumme von 420.954 € vergeben.

Beratung über die Antragstellung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h vor der Schule

Bereits im September wurde ein Antrag von Bürgern eingereicht zur Einführung einer Geschwindigkeitsreduzierung auf max. 30 km/h vor der Schule Lohkirchen. Die Gemeinde hat diesen Antrag, an das Landratsamt Mühldorf a. Inn weitergereicht, verbunden mit dem Hinweis an die Antragsteller, dass die entsprechende Gesetzesänderung zwar im Bundeskabinett beschlossen, aber im Bundesrat noch nicht behandelt ist. Deshalb fehlte für eine Entscheidung diesbezüglich eine Rechtsgrundlage.

Wie Frau Bauer-Hanauer vom Landratsamt Mühldorf a. Inn erklärte, wurde der Antrag deshalb wieder zurückgegeben. Auf Rückfrage im Dezember gab Frau Bauer-Hanauer die Auskunft, dass das Gesetz im Bundesrat nun abgesegnet sei und somit eine erneute Antragstellung möglich sei.

In einer Stellungnahme teilte Schulbeauftragter Bürgermeister Lantenhammer mit, dass er diesen Antrag sehr unterstütze.

Frau Bauer-Hanauer erläuterte auf Nachfrage, dass eine Beschränkung nicht nur im Bereich der Schule erfolgen würde, sondern sich in beiden Richtungen um 100 bis 150 m erweitern wird, d.h. in etwa vom Ortseingang beim Raiffeisengebäude bis zum Bäcker. Im weiteren Verfahren wird ein Ortstermin stattfinden mit der Polizei sowie dem Straßenbaulastträger (Staatliches Bauamt). Entscheidungsträger ist das Landratsamt Mühldorf a. Inn.

Mehrere Gemeinderatsmitglieder befürworteten eine Antragstellung, da besonders am Morgen sowie zur Mittagszeit sehr viel Verkehr herrscht. Vermutet wurde ferner, dass von den Verkehrsteilnehmern oftmals die vorgegebene Geschwindigkeit überschritten wird.

Letzteres bezweifelte Gemeinderatsmitglied Eder, jedoch kritisierte er das Parkverhalten der Eltern, die oftmals direkt vor der Schule bzw. dem Feuerwehrhaus parken, was zu einer starken Unübersichtlichkeit führt. Er schlug vor, zusammen mit einer Beschränkung auf 30 km/h, auch ein Parkverbot vor der Schule und dem Feuerwehrhaus festzusetzen.

Zweiter Bürgermeister Gruber sprach sich dafür aus, die Geschwindigkeit nur zu den Bring- und Abholzeiten, also insbesondere morgens von 7 bis 8 Uhr sowie mittags von 11.30 bis 13 Uhr zu beschränken. Rechtlich dürfte dies aus seiner Sicht möglich sein.

In der weiteren Diskussion kam man zum Ergebnis, dass eine Beschränkung sicherlich sinnvoll ist. Seitens des Gemeinderates soll mit dem gemeindlichen Messgerät die Geschwindigkeit der durchfahrenden Fahrzeuge gemessen und danach ausgewertet werden. Abschließend zu diesem Tagesordnungspunkt hielt der Gemeinderat per Beschluss fest, beim Landratsamt Mühldorf a. Inn einen Antrag auf die Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich vor der Schule auf 30 km/h zu stellen. Vorgeschlagen wurdeeine Beschränkung auf die Schulzeiten zu begrenzen, z.B. von 7 Uhr bis 14 Uhr. Die Möglichkeiten einer zeitlichen Beschränkung sollen mit dem Landratsamt Mühldorf a. Inn abgestimmt werden.

Änderung der Kindergartenordnung für den Kindergarten Lohkirchen; Anpassung der Elternbeiträge

Die Elternbeiträge wurden in der Vergangenheit alle 2 Jahre erhöht. Da die letzte Erhöhung zum September 2015 erfolgte, wurde vorgeschlagen ab September die Beiträge um 5 € pro Buchungszeit anzuheben.

Nicht nur aus diesem Grund ist eine Erhöhung gerechtfertigt. Insbesondere die Aufwendungen für Löhne steigen jährlich, im Jahr 2016 im Sozial- und Erziehungsdienst sogar mehrfach. Aber auch die Aufwendungen für Ausbildung, Gebäude- und Grundstücksunterhalt, Versicherungen und Verbrauchsgebühren sind gestiegen. Tatsächlich handelt es sich eher um eine Anpassung als um eine Erhöhung.

Vorgeschlagen wurde deshalb die Elternbeiträge um 5 € je Buchung zu erhöhen. Trotz der vorgeschlagenen Erhöhung würden die Elternbeiträge des Kindergartens Lohkirchen mit die günstigsten im gesamten Landkreis bleiben, wie ein Vergleich der Elternbeiträge von mehreren Einrichtungen zeigt. Daher wurde beschlossen, die Kindergartenordnung hinsichtlich der Elternbeiträge ab September 2017 wie folgt zu ändern:

Kindergarten: Nutzungszeit:

Minaci gai ten, matzai	ISJECIU.	
über 4 bis 5 Std.	80,00 € zzgl. 4 € Spielgeld	
über 5 bis 6 Std.	88,00 € zzgl. 4 € Spielgeld	
über 6 bis 7 Std.	100,00 € zzgl. 4 € Spielgeld	
über 7 bis 8 Std.	114,00 € zzgl. 4 € Spielgeld	
Krippe; Nutzungszeit:		
über 1 bis 2 Std.	35,00 € zzgl. 2 € Spielgeld	
über 2 bis 3 Std.	48,00 € zzgl. 2 € Spielgeld	
über 3 bis 4 Std.	65,00 € zzgl. 2 € Spielgeld	
über 4 bis 5 Std.	92,00 € zzgl. 4 € Spielgeld	
über 5 bis 6 Std.	102,00 € zzgl. 4 € Spielgeld	
über 6 bis 7 Std.	114,00 € zzgl. 4 € Spielgeld	
über 7 bis 8 Std.	128,00 € zzgl. 4 € Spielgeld	
Schulkinder; Mittagsbetreuung:		
über 1 bis 2 Std.	35,00 € zzgl. 2 € Spielgeld	
über 2 bis 3 Std.	43,00 € zzgl. 2 € Spielgeld	
über 3 bis 4 Std.	60,00 € zzgl. 2 € Spielgeld	
Nachmittagsbetreuung für Schulkinder:		
1 x wöchentlich	12,00 €	
2 x wöchentlich	24,00 €	
3 x wöchentlich	36,00 €	
4 x wöchentlich	48,00 €	

60,00€

5 x wöchentlich



Ingrid und Sebastian Deinböck feierten goldene Hochzeit

Seit 50 Jahren sind Ingrid und Sebastian Deinböck aus Lohkirchen verheiratet. Ihr Jubiläum konnten die Beiden bei bester Gesundheit mit Familie, Verwandtschaft und Freunden feiern. Auch die beiden Lohkirchner Bürgermeister, Siegfried Schick und Martin Gruber, überbrachten mit einer Urkunde, Blumen und Geschenkkorb die Glückwünsche der Gemeinde zum Jubiläum.



Gemeinsame Hobbies, wie das Besuchen von Oldtimermärkten, verbindet das Jubelpaar. (Bericht und Foto: Rita Stettner)

Für den Garten und die Natur begeistern

Beim Obst- und Gartenbauverein steht das Gartenjahr ganz im Zeichen der Kräuter

Beim Obst- und Gartenbauverein Lohkirchen steht heuer das Thema Kräuter im Vordergrund. Hans Reichl, Vorsitzender des Vereins: "Unser Ziel ist es, jedes Jahr die Mitglieder und auch alle anderen für die Natur und den Garten zu begeistern." Im Rückblick auf das Rosenjahr ging Rita Meier auf die Tätigkeiten des letzten Vereinsjahres ein. Hierzu gab es themabezogen, einen Vortrag und Ausflüge. Jugendbeauftragte Josefine Putz berichtete von einem schönen und aktionsreichen Vereinsiahr für den Gartennachwuchs. Die beim Basteln entstandenen Objekte, wie Sterne und Geschenkanhänger wurden beim ersten Habersamer Christkindlmarkt verkauft. Von dem Verkaufserlös dürfen die Kinder heuer in den Wildpark Oberreith fahren. Zum Abschluss ihrer Ausführungen dankte Josefine Putz, für die großartige Unterstützung von allen Seiten. Vorsitzender Hans Reichl lud die Mitglieder ins neue Gartenjahr ein. Passend zum Thema Kräuter startet der Verein mit einem Vortrag über Hildegard von Bingen. Ebenfalls steht der Gartenpflegetag auf dem Programm und es gibt einen Ausflug nach Pfaffenhofen zur kleinen Gartenschau. Beim Gartenfest werden dann themagerecht Kräuter in Szene gesetzt werden. Auch von Reichl ging ein großer Dank an sein tolles Team, allen die Mithelfen sowie an alle Mitglieder. ohne die vieles nicht möglich wäre. Ein Verein, so Reichl, kann nur funktionieren, wenn alle zusammen helfen. Corinna Schüller präsentierte den Anwesenden die Natur des Jahres 2017. Den Abschluss der Versammlung bildeten wieder viele Impressionen in Bildform von Lohkirchen, die Andreas Heindl und Josefine Putz geschossen hatten. Bürgermeister Siegfried Schick dankte der gesamten Vorstandschaft für das Geleistete im Verein. Weiterhin wünschte Schick ein gutes Händchen und viel Erfolg im neuen Gartenjahr. Den Abschluss bildete eine Tombola, bei der es für jeden einen blühenden Gewinn gab.



Die Mitglieder durften sich über Blumen als Mitbringsel von der Versammlung freuen.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Stimmung bei den Eichenlaub Schützen

Erster Ball im neuen Saal der Vereinsgaststätte bestens angenommen

Mehr als zufriedene Gesichter gab es zum Schützenball der Eichenlaubschützen Lohkirchen. Heuer konnte der Verein erstmals seinen Ball in der vereinseigenen Gaststätte Eder in Habersam abhalten. Dazu kamen von den umliegenden Schützenvereinen wie Oberbergkirchen, Aspertsham, Gumattenkirchen, Wolfsberg, Seifriedswörth und Wurmsham die Schützenköniginnen und Könige mit Gefolge, die den Lohkirchnern die Ehre gaben. Eröffnet wurde der Ball offiziell mit den Lohkirchner Königspaaren, zu dem sich auch die gekommen Paare gesellten. Für den musikalischen Part hatten die Lohkirchner die "Bergdachsen" engagiert. Sie waren der Stimmungsgarant und sorgten dafür, dass sehr fleißig das Tanzbein geschwungen wurde. Vor allem die Jugend wagte sich gerne aufs Parkett zur Livemusik. Heiß ging es zu, als die Mädls und Burschen der "Red Diamonds" aus Velden mit ihrem neuen Programm unter dem Motto "Zauberwürfel" auftraten. Diese überzeugten mit einer tollen Choreografie, bunten Kostümen und atemberaubenden Hebefiguren sowie einer effektvollen Show die Gäste im Saal. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Schönberger Männergarde. Als lustige Matrosen und ungeschickte Rettungsschwimmer brachten diese mit ihrem Auftritt den Saal zum Kochen. Später marschierten dann die Jungschützen des Vereins in den Saal und präsentierten ein tolles Kuchenbuffet a la Traumschiff, an dem sich die Gäste den ganzen Abend gut bedienen konnten.



Stolz präsentierten sich die Schützenköniginnen und -könige mit ihren Ketten und Begleitungen.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)



Einladung bestens gefolgt

Zu einem Frühstückbrunch luden die Landfrauen Lohkirchen unter Vorsitz von Ingrid Heizinger. Der Einladung ins Gasthaus Eder nach Habersam waren über 40 Frauen gefolgt. Diese konnten sich an einem gut gefüllten Buffet laben, das keine Wünsche offen ließ. Neben dem guten Start in den Tag kamen auch Geselligkeit, Erfahrungsaustausch und auch die guten Gespräche nicht zu kurz. Ingrid Heizinger zeigte sich mit dem Brunch mehr als zufrieden und eine Wiederholung wird es auf alle Fälle wieder geben.



Ein voller Erfolg war der Frühstücksbrunch der Landfrauen.

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Vergleichskampf auf dem Eis

Endlich war wieder ein Winter, bei dem man so richtig den verschiedenen Sportarten dieser Jahreszeit nachgehen konnte. Auch in Lohkirchen nutzten die Liebhaber des Eisstockes die gefrorene Eisdecke des Wirtsweihers aus und trafen sich zum Vergleichskampf "Alt gegen Jung". Nach einigem Hin und Her und knappen Entscheidungen konnte letztendlich die Jugend das Schießen für sich entscheiden. Und so müssen die Alten nun in die Tasche greifen und das fällige "Bratl" zahlen. Im letzten Spiel ging es dann um die nötigen Getränke dazu, dieses wiederrum gewannen die Alten. Aber natürlich lassen jetzt die Alten die Schmäh des Verlierers nicht auf sich sitzen und fordern die Jungen erneut zu einem Kampf, bei dem sie hoffen zu gewinnen.



Einen spannenden Wettstreit lieferten sich die beiden Moarschaften.

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Ein gut funktionierendes Radwerk

Eingeladen hatten der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung Lohkirchen zur Pfarrversammlung im Pfarrheim. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Reinhard Retzer gab in der Versammlung einen Rückblick in Wort und Bild auf die Tätigkeiten und Feste im Jahresverlauf. Unterhaltsam gestalteten die Lohkirchner Minis wieder die Pfarrversammlung. Unter den wachsamen Augen der DSDS-Jury mussten verschiedene Aufgaben im Duell "Klein gegen Groß" bewältigt werden. So gab es Battles im Singen, Ekel-Smoothie trinken, Jelly Bean Challenge, Maßkrug stemmen, oder auch Begrifferaten bei "Ruck Zuck". Nach fachmännischer Beratung und Beurteilung der Jury konnten die Minis den Sieg für sich verbuchen. Auch nahm Gemeindereferentin Elisabeth Naurath die Versammlung zum Anlass, um Stefan Obermaier, Tobias Schneider, Bernadette Retzer und Oberministrantin Magdalena Retzer als ausscheidende Ministranten mit Urkunde und Geschenken zu verabschieden. Zu den Berichten der Seelsorger gab Pfarrvikar Lechner an, dass er sich auf eine Stelle als leitender Pfarrer nach Peiting beworben habe. Diese Aussage plätteten dann doch die Anwesenden und sorgten für anhaltende Stille im vollen Pfarr saal. Reinhard Retzer dankte dann Pfarrvikar Lechner für die Klarheit und Ehrlichkeit. Wir hoffen, dass es weitergeht, denn hier in Lohkirchen haben wir ein gut funktionierendes Radwerk. Kirchenpfleger Eugen Rippl konnte über viele Veranstaltungen berichten und dass der Pfarrsaal sehr gut genutzt wird. Bei der Vorschau lud Rippl die Anwesenden ein, an verschiedenen Vorträgen, etwa mit Hildegard Holzner oder Conny Saumweber, teilzunehmen. Bei der Leerung des Kummerkastens wurde bemängelt, dass die Kirche zu wenig beheizt ist. Dazu merkte Rippl an, dass die niedrigen Temperaturen gewollt sind, um den wertvollen Figuren in der Kirche nicht zu schaden. Eine weitere Frage war: "Warum so wenige Gottesdienste in Lohkirchen seinen?" Dazu berichtete Gemeindereferentin Elisabeth Naurath: "Wir im Pfarrbüro legen die Gottesdienste so, dass es für alle Pfarreien gerecht ist. Natürlich kann mal sein, dass Festlichkeiten in einer Pfarrgemeinde stattfinden, dann verschieben sich die Termine und Gottesdienste entfallen."



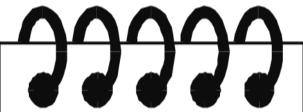
Für einen vergnüglichen Teil bei der Pfarrversammlung sorgten einmal mehr die Minis.

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde Oberbergkirchen



http://www.oberbergkirchen.de



Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet am Mittwoch, 29.03.2017 um 19 Uhr im Gasthaus Ottenloher in Irl statt.

Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Bürgermeister Hausperger wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2016 geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Themen der Gemeinde Oberbergkirchen eingehen. Dabei hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit seine Meinung zu äußern, bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche, oder auch Lob vorzutragen.

Die Gemeinde Oberbergkirchen hofft auf ein zahlreiches Erscheinen.

Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

Problemmüllsammlung: Montag, 20.03.2016 von 11 – 11.30 Uhr, Wertstoffhof

Der Grüngutcontainer steht ganzjährig zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes beim Bauhof in Aubenham zur Verfügung

Straßenerschließungsbeiträge im Baugebiet "Am Hang" wurden gesenkt

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 19.01.2017

Änderung des Bebauungsplanes "Asenhamer Feld": Antrag eines Grundstückseigentümers und ggf. Aufstellungsbeschluss

Ein Grundstückseigentümer im Baugebiet "Asenhamer Feld" hat die Änderung des Bebauungsplanes beantragt, weil das Landratsamt Mühldorf a. Inn den Bauantrag für die Errichtung einer Doppelhaushälfte in der Pfäffinger Straße 7 ablehnt, aufgrund der Vielzahl der Abweichungen vom Bebauungsplan Asenhamer Feld.

Die Gemeinde könnte durch eine Aktualisierung des ohnehin veralteten Bebauungsplanes die Realisierung des Bauvorhabens dennoch ermöglichen. Allerdings darf dies nicht für ein Einzelbauvorhaben erfolgen, da es sich dann um eine reine "Gefälligkeitsplanung" handeln würde.

Die Gemeinden haben die Bauleitpläne dann aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Auf die Aufstellung von Bauleitplänen und städtebaulichen Satzungen besteht kein Anspruch; ein Anspruch kann auch nicht durch Vertrag begründet werden.

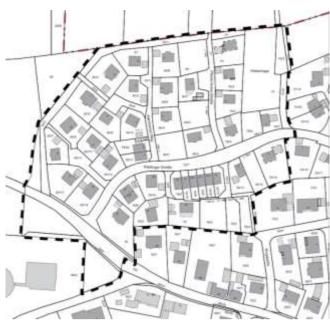
Alternativ obliegt es dem Bauherrn, die Festsetzungen des Bebauungsplanes einzuhalten.

Sollte die Gemeinde dem Wunsch des Bauherrn entsprechen wollen, wurde empfohlen, den Änderungsbereich über das gesamte Planungsgebiet zu erstrecken, um weitere, zwischenzeitlich erfolgte Änderungen berücksichtigen zu können, z.B. Abweichungen von Baugrenzen, Entfallen der Firstrichtung bei bereits bebauten Grundstücken, Anpassung der Gebäudeart usw.

Gemeinderatsmitglied Konrad Bichlmaier sprach sich dagegen aus, nur für ein Einzelvorhaben einen Bebauungsplan zu ändern. Gemeinderatsmitglied Willi Haas hingegen befürwortete eine Änderung, auch wenn dies eine 3. Wohneinheit nach sich zieht. Angesichts sehr knappen Baulands sollte eine Verdichtung angestrebt werden.

Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat die Änderung des Bebauungsplanes "Asenhamer Feld".

Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt:



Folgende Planungen/Änderungen sind beabsichtigt:
-Einarbeitung zwischenzeitlich erfolgter Änderungen infolge von gewährten oder beabsichtigten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes

- -Anpassung an die aktuelle Flurkarte
- -Überarbeitung der Textlichen Festsetzungen

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Gemeinde Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben. Nach Erstellung des Planentwurfs wird der Entwurf, zusammen mit der Begründung, öffentlich ausgelegt. Hierauf wird durch Bekanntmachung hingewiesen.

Aufstellung einer Außenbereichssatzung für den Ortsteil Bichling: Antrag eines Anwohners und ggf. Aufstellungsbeschluss

Ein Bichlinger Anwohner hat den Erlass einer Außenbereichssatzung für die Flur-Nr. 239/1, Gemarkung Oberbergkirchen beantragt, um darauf ein Wohnhaus mit Nebengebäude errichten zu dürfen. Er verweist in der mündlichen Begründung darauf, dass für den Ortsteil Weihprechting ebenfalls eine Außenbereichssatzung aufgestellt wurde und es sich bei seinem Grundstück um einen ähnlichen Fall handele.

Seitens der Verwaltung bestehen erhebliche Bedenken gegen die Aufstellung einer Außenbereichssatzung mit dem geplanten Geltungsbereich.

Die Gemeinden können Außenbereichssatzungen erlassen, soweit sie vor allem mit einer geordneten städtebaulichen Entwicklung vereinbar sind. Die Wirksamkeit der Satzung setzt voraus, dass nach dem Tatbestandsmerkmal "eine Wohnbebauung von einigem Gewicht" im Satzungsgebiet eine aufeinanderfolgende, zusammengehörige und geschlossen erscheinende Bebauung vorhanden ist.

Es ist nicht davon auszugehen, dass Wohnbebauung von einigem Gewicht vorhanden ist. Dies wird im Allgemeinen erst bei einer Anzahl von 5 bis 10 Wohnhäusern angenommen.

Der Verwaltungsgerichtshof München hat in einem Urteil entschieden, dass bereits ein aus vier Wohnhäusern bestehender Bebauungszusammenhang schon eine "Wohnbebauung von einigem Gewicht" sein kann. Dies dürfte aber die unterste Zahl darstellen. In Bichling existieren derzeit drei Wohnhäuser, weshalb davon auszugehen ist, dass keine Wohnbebauung von einigem Gewicht vorhanden ist.

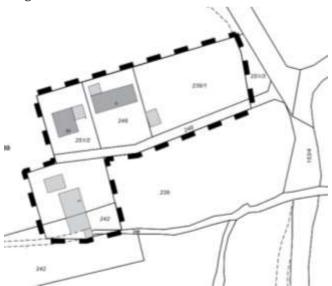
Der räumliche Geltungsbereich einer Außenbereichssatzung darf sich nur auf den "bebauten Bereich" erstrecken; sie ist kein Instrument, einen Siedlungssplitter in den Außenbereich hinein zu erweitern. Sie wird deshalb auch als Lückenfüllungssatzung bezeichnet. Wie der Name bereits ausdrückt, dient sie nicht dazu, den Ortsteil auszudehnen. Die Satzung muss sich auf bebaute Bereiche beschränken. Die vorliegende Anfrage dehnt den Ortsteil aber in nicht bebaute Bereiche aus, was zur Nichtigkeit der Satzung führen dürfte.

Die Gemeinde muss mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit von der Nichtigkeit der Satzung ausgehen. Nicht unbeachtet bleiben sollte die enorme Präzedenzwirkung dieser Satzung, da jedes an einen Siedlungssplitter angrenzende Grundstück im Außenbereich mit diesem Fall vergleichbar ist. Der Gemeinde kann deshalb nur dringend von der Aufstellung dieser Satzung abgeraten werden!

Trotz all dieser Bedenken stimmte die Mehrheit des Gemeinderates für die Aufstellung einer Außenbereichssatzung für den Ortsteil Bichling.

Die Satzung trägt die Bezeichnung "Außenbereichssatzung Bichling".

Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt:



Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Gemeinde Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.

Nach Erstellung des Planentwurfs wird der Entwurf, zusammen mit der Begründung, öffentlich ausgelegt. Hierauf wird durch Bekanntmachung hingewiesen. <u>Baugebiet Am Hang – Erschließungsstraße; Senkung</u> <u>des Vorausleistungsbeitragssatzes für die Straßener-</u> <u>schließung</u>

Bereits im Mai 2015, also vor Beginn der Erschließungsarbeiten im Baugebiet Am Hang, wurde der Vorausleistungsbeitragssatz auf den Erschließungsbeitrag auf 27 €/m² anrechenbarer Grundstücksfläche festgesetzt. Grundlage der Berechnung war u.a. das Angebot der Tiefbaufirma.

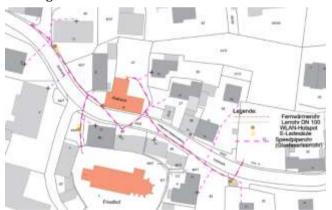
Die Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen. Die tatsächlichen Baukosten sind deutlich günstiger als die vorauskalkulierten Kosten. Ohne die Kosten für den 2. Bauabschnitt (Feinteerung) errechnet sich ein Beitragssatz von $22,56 \in /m^2$, mit den Kosten für den 2. BA $25,35 \in /m^2$. Vorgeschlagen wird den Vorausleistungsbeitragssatz auf $24 \in /m^2$ anrechenbarer Grundstücksfläche herabzusetzen und den Differenzbetrag zurückzubezahlen.

Dem stimmte der Gemeinderat zu.

Barrierereduzierung in der Ortsmitte von Oberbergkirchen; Leerrohr- und Fernwärmekonzept als Grundlage für die weiteren Planungen

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, im Zuge der Baumaßnahme die Mitverlegung von Fernwärmeleitungen und Leerrohren für Glasfaser, Hotspots, E-Ladesäulen in Betracht zu ziehen.

Seitens der Verwaltung wurde deshalb ein Verlegekonzept erarbeitet, das als Grundlage für die weiteren Planungen dienen kann:



Einstimmig sprach sich der Gemeinderat dafür aus, die Mitverlegung von Fernwärmeleitungen und Leerrohren für Glasfaser, Hotspots, E-Ladesäulen im Zuge der Bauausführung zur barrierearmen Umgestaltung der Ortsmitte von Oberbergkirchen entsprechend dem Verlegekonzept der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen anzustreben.

Die Verwaltung wurde gebeten, mind. drei Vergleichsangebote für eine Umsetzungsbegleitung zum Energienutzungsplan einzuholen.

Angestrebt wurde ein Konzept für die Anwesen Hofmark 28 (Rathaus), Hofmark 37 (Bäcker-Anwesen), Schlossgartenstraße 6 (Haus der Kinder) und das Schlossbauern-Wiethaler-Areal.

<u>Ausgabe 03/2017</u> Seite 10

Der Anschluss weiterer Anwesen soll nur in Betracht gezogen werden, sofern dies von Eigentümern anliegender Grundstücke gewünscht wird, oder ansonsten keine Förderfähigkeit der Maßnahme erreicht werden kann.

Das Ingenieurbüro Behringer wurde gebeten, im Zuge der Ausführungsplanung die im Verlegekonzept der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen vorgesehenen Leerrohre und Leitungen zu berücksichtigen.

Änderung der Kindergartenordnung für das Haus der Kinder "St. Martin": Erhöhung der Elternbeiträge

Die Elternbeiträge wurden zuletzt im September 2016 erhöht. In der Vergangenheit wurden die Elternbeiträge regelmäßig alle 2 Jahre erhöht, somit wäre die nächste Erhöhung erst im September 2018. Da bei allen anderen Einrichtungen der 2-jährige Turnus genau anders ist, wurde vorgeschlagen sich hier anzupassen.

Jedoch wäre nicht nur aus diesem Grund eine Erhöhung gerechtfertigt. Insbesondere die Aufwendungen für Löhne steigen jährlich, im Jahr 2016 im Sozial- und Erziehungsdienst sogar mehrfach. Aber auch die Aufwendungen für Ausbildung, Gebäude- und Grundstücksunterhalt, Versicherungen und Verbrauchsgebühren sind ständig am Steigen. Tatsächlich handelt es sich eher um eine Anpassung als um eine Erhöhung.

Vorgeschlagen wurde deshalb, die Elternbeiträge um 5 Euro je Buchung zu erhöhen. Trotz der vorgeschlagenen Erhöhung würden die Elternbeiträge im Haus der Kinder mit die günstigsten im gesamten Landkreis bleiben, wie ein Vergleich der Elternbeiträge von mehreren Einrichtungen zeigt.

In der anschließenden Diskussion sprach sich Gemeinderatsmitglied Haas gegen eine Erhöhung aus. Die Gemeinde stehe finanziell gut da und die Eltern sollten nicht mehr belastet werden. Herr Obermaier gab zu bedenken, dass regelmäßig Angleichungen der Kita-Beiträge auch deshalb anzuraten sind, weil sich die wirtschaftliche Lage der Gemeinde über kurz oder lang auch wieder verschlechtern werde und es nicht sicher sei, dass der Freistaat auf Dauer das sehr hohe Förderniveau beibehält. Verschlechtert sich die finanzielle Situation, könnte die Gemeinde dann gezwungen sein, die Beiträge entweder sprunghaft anzuheben oder das Betreuungsangebot einzuschränken.

Auch Frau Brenninger, Mitglied des Gemeinderats, befürwortete eine moderate Erhöhung, da das Haus der Kinder Oberbergkirchen im Moment die günstigste Einrichtung im Landkreis ist und sich die Einrichtung nicht unter Wert verkaufen sollte. Ziel sei es auch, den Personalstand zu erhalten. Gemeinderatsmitglied Greimel und Zweiter Bürgermeister Weichselgartner vertraten die Ansicht, die Erhöhung solle noch für ein Jahr ausgesetzt werden.

Mehrheitlich stimmte der Gemeinderat gegen eine Anhebung der Elternbeiträge für die Betreuung im Haus der Kinder St. Martin.

Marianne Jost feierte 80. Geburtstag

Ein Fest für die ganze Familie wurde der 80. Geburtstag von Marianne Jost aus Geiselharting. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner, vom Pfarrgemeinderat Christine Gossert sowie die Kreisbäuerin Anna Senftl für die langjährige Ortsbäuerin der Landfrauen.



V.li. Zweiter Bürgermeister Anton Weichselgartner gratulierte der Jubilarin Marianne Jost gemeinsam mit Bürgermeister Michael Hausperger sowie auch Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Rundes Wiegenfest von Anton Hausberger

Gesund, immer lustig und voller Lebensfreude konnte Anton Hausberger aus Aubenham seinen 80. Geburtstag feiern. Verwandte, Bekannte und Freunde gratulierten dem Jubilar, auch die beiden Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner machten ihm ihre Aufwartung und überbrachten Glückwünsche und Geschenke. Auch Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat reihte sich unter die Gratulanten.



Stehend die beiden Bürgermeister Michael Hausperger (re.) und Anton Weichselgartner mit dem Jubilar Anton Hausberger und Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Im Haus der Kinder ist immer was los!

Die Kinderkrippe Spatzennest hat einen neuen Krippenwagen bekommen. Nun haben auch die Jüngsten die Möglichkeit, ausgiebige Spaziergänge zu unternehmen. Den Ausflügen steht somit nichts mehr im Wege. In diesem tollen Gefährt haben bis zu sechs Kinder Platz und können die Welt auch außerhalb der Kita entdecken



Bei herrlichem Wetter wurde der neue Wagen gleich ausgeführt, li. Erzieherin Manuela Brenninger und re. Bürgermeister Hausperger.

Im Haus der Kinder "St. Martin" wurde für die Kinder ein neuer Erfahrungsraum geschaffen. Der Bereich unter der Treppe wurde zu einer Autoecke mit Garage, Kran, Traktoren und vielen weiteren Fahrzeugen umgestaltet. Dazu bekamen die Wände einen passenden Anstrich mit Feuerwehr, Motorrad und Autos. Hierfür ein herzliches Dankeschön an Frau Elke Maier, die durch ihren künstlerischen Beitrag den neuen Funktionsbereich sehr ansprechend gestaltet hat.



Die neue Autoecke wurde von den Kindder gleich in Beschlag genommen und ausgiebig bespielt. (Bericht und Foto: Haus der Kinder St. Martin)

Damen-Turngruppe feiert 30-jähriges Bestehen

Auf das nunmehr 30-jährige Bestehen kann die Damen-Turngruppe zurückblicken. 1987 wurde diese über das Kreisbildungswerk durch Christine Gossert und Barbara Pompe ins Leben gerufen. Anfangs wurden die Gymnastikstunden noch in der alten Schule, heute Druckerei Lanzinger, abgehalten, später zog man in den Kindergarten um, bis schließlich mit der Fertigstellung der Turnhalle 1997 geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung standen.

Für die Gruppe standen nie sportliche Höchstleistungen im Vordergrund, es wurde immer eine ganzheitliche, allgemeine Fitness für den Alltag angestrebt. Dieses Konzept hat sich über all die vielen Jahre bewährt. Neueinsteiger sind in der netten Runde jederzeit willkommen, nähere Infos gibt es bei Christine Gossert, Tel. 08637/407, die Trainingsstunden finden jeden Montag von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle statt.

Minis im Rutschenparadies

Anfang Februar ging es für die Ministranten der Pfarrei Oberbergkirchen, als Dank für den ganzjährigen Dienst und insbesondere für den Einsatz als Sternsinger, in die Therme Erding. Nach vier spaßigen Stunden mit Rutschen und Co wurde die Heimreise mit dem Zug angetreten.



Die Oberbergkirchner Minis verbrachten einen tollen Tag in Erding.

(Bericht und Foto: Andreas Wimmer)



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

"April 2017"

Schützenkönige bei Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen

An zwei Schießabenden wurden im neuen, elektronischen Schießstand der Oberbergkirchner Schützen die diesjährigen Könige ermittelt. Die Spannung war groß, wurde doch das Schießergebnis ausgeblendet und nur auf den Computer übermittelt.

Bei der Königsfeier wurden nun die Schützenketten an die Sieger übergeben. So nahm die Jugendkette heuer Maximilian Schiller (25,7 T), der erst in dieser Saison mit dem Schießen begonnen hatte, in Empfang. Zweiter und somit Wurstkönig wurde Daniel Adler (26,6 T) und Brezenkönigin kann sich Theresa Osner (57,3 T) nennen.

Die Erwachsenenkette wurde vom Vorjahreskönig Markus Schaumeier an die neue Schützenkönigin Katharina Fischer (26,1 T) überreicht. Wurstkönigin wurde Elisabeth Schiller (27,0 T) und Brezenkönig (28,8 T) der Schützenmeister Roland Sondermeier.

Bild 2: Nachdem der Schützenball der Lohkirchner Schützen heuer schon eine Woche vor der Königsfeier der Oberbergkirchner Schützen stattfand und die beiden ersten Könige verhindert waren, wurde die Schützenkette des Vereins vom Schützenmeister und Brezenkönig Roland Sondermeier getragen und somit der erste offizielle Termin erledigt.



Bild li. von links: Daniel Adler, Maximilian Schiller, Theresa Osner, Bild re. von links: Elisabeth Schiller, Katharina Fischer, Roland Sondermeier

(Bericht: Gerlinde Mayer; Fotos: Roland Wittmann)

Gemeinde Schönberg http://www.schönberg.de



Problemmüllsammlung: Freitag, 17.03.2016 von 13 – 13.30 Uhr, Bauhof

Der Grüngutcontainer steht ab März samstags jeweils von 14 – 16 Uhr beim Bauhof in Eschlbach zur Verfügung

11111

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet am Mittwoch, 08.03.2017 um 20 Uhr im Gasthaus Esterl in Schönberg statt.

Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Bürgermeister Lantenhammer wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2016 geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Themen der Gemeinde Schönberg eingehen. Dabei hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit seine Meinung zu äußern, bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche, oder auch Lob vorzutragen.

Die Gemeinde Schönberg hofft auf ein zahlreiches Erscheinen.

Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

Anmeldung in der Kindertagesstätte Schönberg

Die Anmeldung in der Kindertagesstätte für das Kindergartenjahr 2017/2018 findet am

Donnerstag, den 16. März und

Freitag, den 17. März

statt. Damit an diesen Tagen Zeit für ein persönliches Gespräch ist, bitten wir Sie, die Kinder nach telefonischer Terminabsprache, Tel. 08637 7438, anzumelden. Bitte bringen Sie am Tag der Anmeldung das Untersuchungsheft mit eingetragenen Vorsorgeuntersuchungen sowie ein Impfnachweis mit.

Eltern, deren Kind während des Kindergartenjahres aufgenommen werden soll, werden gebeten, diese bereits jetzt anzumelden.



Neue Feuerwehrkommandanten in Ämtern bestätigt

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 01.02.2017

Bauantrag

Zu Beginn der Sitzung stimmte der Gemeinderat den Bauvorlagen hinsichtlich der Baugenehmigung für den Einbau einer Einliegerwohnung in Aspertsham 20 zu. Hierzu wurde festgestellt, dass sich das Vorhaben im Bereich des Bebauungsplanes Aspertsham befindet und Abweichungen vom Bebauungsplan hinsichtlich dem Einbau einer dritten Wohneinheit beantragt und begründet wurden. Der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wurde zugestimmt.

Anschluss von Groislmühl 1, 3 und 4 an die gemeindliche Wasserversorgung

Bürgermeister Lantenhammer führte aus, dass der bestehende Brunnen zu hohe Arsen- und Eisen/Mangan-Werte aufweist.

Von den Eigentümern der Anwesen Groislmühl 1, 3 und 4 wurde deshalb angefragt hinsichtlich eines Anschlusses von deren Anwesen an die gemeindliche Wasserversorgung.

Der Vorsitzende erläuterte, dass an die bestehende Leitung zum Anwesen Groislmühl 2 angeschlossen werden solle. Nach Meinung des Bauausschusses reiche die bestehende 1 ¼-Zoll-Leitung aus. Diese weist einen Wasserdruck von 8 bar auf.

Bestehende private Leitungsteile werden nicht übernommen. Grunddienstbarkeiten zur Leitungssicherung dürfen eingetragen werden.

Seitens der Verwaltung wurde deshalb empfohlen, das Wasserleitungsnetz überrechnen zu lassen, um verschiedene Lastfälle simulieren zu können.

Berücksichtigt werden sollte bei den Planungen, dass in Groislmühl 2 in nur 200 Metern Entfernung die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Lohkirchen angrenzt. Zwar handelt es sich auch dort nur um eine 65er Leitung, die für einen Notverbund nicht ausreicht (Mindestdurchmesser DN 80). Allerdings hat die Gemeinde für den kompletten nördlichen Gemeindebereich (Brodfurth, Oberrott, Grün, Hinkerding, Buch) keine Ringleitung. Gleiches gilt für die Gemeinde Schönberg für die Bereiche Groislmühl bis Winkelmühl und Augental über Eschlbach bis Grabing.

Ein Zusammenschluss beider Wasserversorgungen würde die Versorgungssicherheit in beiden Gemeinden erheblich erhöhen. Eine solche Notsituation erlebte die Gemeinde Lohkirchen vor Kurzem.

Der Bauausschuss, so Bürgermeister Lantenhammer, sei zu dem Ergebnis gekommen, dass eine Notwendigkeit für die Verbundleitung und auch für eine Überrechnung des Leitungsnetzes nicht bestehe. Die Erfahrung zeige, dass die bestehende Leitung für die Versorgung der 4 Anwesen problemlos reichen dürfte.

Hierzu beschloss der Gemeinderat, dem Anschluss der Anwesen Groislmühl 1, 3 und 4 an die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Schönberg zuzustimmen. Die Hauptleitungen sollen in einem Durchmesser von 2 Zoll ausgeführt werden. Die bestehende Wasserleitung zum Unterflurhydranten an der Pumpstation wird jedoch beibehalten und als Hauptleitung weiter verwendet. Nach Bauausführung sollen Grunddienstbarkeiten zur Leitungssicherung eingetragen werden.

Die Bauausführung erfolgt durch den Bauhof in Eigenleistung. Dem Kauf der erforderlichen Materialien wurde zugestimmt.

Kindertagesstätte Schönberg; Anpassung der Elternbeiträge

Die Elternbeiträge wurden in der Vergangenheit alle 2 Jahre erhöht. Da die letzte Erhöhung zum September 2015 erfolgte erging der Vorschlag, ab September die Beiträge um 5 € pro Buchungszeit anzuheben.

Nicht nur aus diesem Grund wäre eine Erhöhung gerechtfertigt. Insbesondere die Aufwendungen für Löhne steigen jährlich, im Jahr 2016 im Sozial- und Erziehungsdienst sogar mehrfach. Aber auch die Aufwendungen für Ausbildung, Gebäude- und Grundstücksunterhalt, Versicherungen und Verbrauchsgebühren steigen ständig. Tatsächlich handelt es sich eher um eine Anpassung als um eine Erhöhung.

Deshalb wurde eine Anhebung der Elternbeiträge um 5 € je Buchung vorgeschlagen.

<u>Ausgabe 03/2017</u> Seite 14

Auch dann würden die Elternbeiträge der Kindertagesstätte Schönberg mit die günstigsten im gesamten Landkreis bleiben, wie ein Vergleich der Elternbeiträge von mehreren Einrichtungen zeigte.

Durch einen einstimmigen Beschluss wurden die Elternbeiträge ab September 2017 wie folgt festgesetzt: Kindergarten, Nutzungszeit:

Killuel gal tell, Nutzul	igszeit.
4 bis 5 Std.	80,00 € zzgl. 4 € Spielgeld
5 bis 6 Std.	88,00 € zzgl. 4 € Spielgeld
6 bis 7 Std.	100,00 € zzgl. 4 € Spielgeld
7 bis 8 Std.	109,00 € zzgl. 4 € Spielgeld
8 bis 9 Std.	119,00 € zzgl. 4 € Spielgeld
9 bis 10 Std.	130,00 € zzgl. 4 € Spielgeld
über 10 Std.	142,00 € zzgl. 4 € Spielgeld
Krippe, Nutzungszeit	:
2 bis 3 Std.	70,00 € zzgl. 2 € Spielgeld
3 bis 4 Std.	80,00 € zzgl. 2 € Spielgeld
4 bis 5 Std.	113,00 € zzgl. 4 € Spielgeld
5 bis 6 Std.	123,00 € zzgl. 4 € Spielgeld
6 bis 7 Std.	142,00 € zzgl. 4 € Spielgeld
7 bis 8 Std.	156,00 € zzgl. 4 € Spielgeld
8 bis 9 Std.	171,00 € zzgl. 4 € Spielgeld
9 bis 10 Std.	187,00 € zzgl. 4 € Spielgeld
über 10 Std.	205,00 € zzgl. 4 € Spielgeld
Schulkinder, Mittagsbetreuung:	
über 1 bis 2 Std.	39,00 € zzgl. 2 € Spielgeld
über 2 bis 3 Std.	45.00 € zzgl. 2 € Spielgeld
Nachmittagsbetreuu	ng pro Tag 18,00 €

Für Kinder, die nicht regelmäßig betreut werden, sind Elternbeiträge zu zahlen in Höhe von 10 € für eine Betreuung bis 13 Uhr und 15 € für eine längere Betreuung.

<u>Freiwillige Feuerwehr Schönberg: Bestätigung der</u> Kommandanten

Die Kommandanten der FF Schönberg wurden erst vor 4 Jahren gewählt. Da Erster Kommandant Bichlmaier im Laufe des Jahres aus Altersgründen aus dem Aktivendienst ausscheiden wird, wurden Neuwahlen angesetzt.

Um bei der nächsten Wahl wieder den gleichen Wahlturnus zu haben wie die Vorstandschaft des Feuerwehrvereins, wurden in der Jahreshauptversammlung der FF Schönberg im Januar die Kommandanten auf 3 Jahre, somit bis 2020 gewählt. Seitens der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz die Kommandanten auf sechs Jahre zu wählen sind.

Einstimmig bestätigte der Gemeinderat Herrn Benjamin Bock als Ersten Kommandanten und Herrn Georg Lohr als Zweiten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg.

<u>Sachstandsbericht Breitbandausbau in der Gemeinde</u> <u>Schönberg</u>

Dazu erläuterte der Vorsitzende, dass Ende Januar in Teisnach eine Besprechung mit der Firma Amplus stattfand. Die Fa. Nibler wird in Kürze mit 6 Bautrupps beginnen. Die Deutsche Telekom wird durch den Ort ein neues Kupferkabel verlegen. Parallel wird Amplus ein Glasfaserkabel auf teilweise gleicher Trasse verlegen.

Geplante Baumaßnahmen 2017

Zugestimmt hat der Gemeinderat verschiedenen Baumaßnahmen im Laufe dieses Jahres; u.a. soll durch den Bauhof der Wasseranschluss der Anwesen in Groislmühl 1, 3 und 4 erfolgen sowie der Wasserhausanschluss des Sägewerks Schnablinger im Gewerbegebiet Eschlbach und beim Sägewerk Sax in Höhfurth. Desweiteren wird der Wasserhausanschluss Schöps in Michaelhölzl, der Kanalanschluss Weichs sowie des Anwesens im Gewerbegebiet Am Wasserwerk angestrebt. Zudem soll noch die Erneuerung der Teichableitung in Hofering erfolgen. Ferner wurden noch Maßnahmen befürwortet, die von Dritten auszuführen sind, bzw. die noch einen Zwischenschritt erfordern.

Neuer Kommandant für die Schönberger Wehr

Die Neuwahl des 1. Kommandanten und des 2. Kommandanten stand neben den Jahresberichten als Hauptpunkt auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung der Schönberger Wehr.

Die Feuerwehrkameraden sprachen in der Neuwahl Benjamin Bock als 1. Kommandanten und Georg Lohr als seinen Stellvertreter das vollste Vertrauen aus.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Kameraden lieferte der bisherige Kommandant Johann Bichlmaier seinen Jahresbericht ab. Ein besonderer Augenmerkwurde im letzten Jahr lag auf die Löschwasserentnahmestellen im Gemeindebereich gelegt. Dank und Anerkennung waren dem scheidenden Kommandanten für seinen unermüdlichen Einsatz für die Schönberger Wehr sicher. Auf das Vereinsleben der Wehr im Jahr 2016 blickte der Vorstand Josef Reichl zurück. Jugendwart Christian Reichl lobte den Einsatz seiner Jugendtruppe beim Wissenstest in Waldkraiburg und beim Reinigen des Badeweihers, ehe er sein Amt in die Hände von Michael Mooser übergab. Der Leiter der Atemschutztruppe Rudi Misthilger berichtete aus seiner Warte. Die bisherigen Mitglieder Hans Deinböck und Benjamin Bock scheiden aus, dafür rücken Andreas Eichinger und Andreas Spirkl in die Truppe auf und werden sich in den nötigen Übungen in Theorie und Praxis aus- und weiterbilden lassen.

Dem Kassenwart Reinhard Weindl konnten die Prüfer eine einwandfreie Kassenführung bescheinigen.

Weil im letzten Jahr für rund 6.000 Euro Ausrüstungsgegenstände, wie Helme und Stiefel und Spinde angeschafft wurden, beliefen sich die Ausgaben im letzten Jahr auf 11.000 Euro. Diesen Ausgaben standen Einnahmen in Höhe von 7.686 Euro gegenüber, so entstand ein Minus in Höhe von 3.314 Euro.



Sitzend von Ii.: Bürgermeister Alfred Lantenhammer, 1. Kommandant Benjamin Bock, 2. Kommandant Georg Lohr, Johann Bichlmaier, bisheriger Kommandant,

von hinten li.: Kreisbrandmeister Siegfried Mailhammer, neuer Jugendwart Michael Mooser, Kreisbrandinspektor Werner Hummel, 1. Vorstand Josef Reichl

Die Kreisbrandinspektion, vertreten durch Kreisbrandinspektor Werner Hummel und Kreisbrandmeister Siegfried Mailhammer, überbrachen an die Wehr und die neugewählten Kommandanten die besten Wünsche. Die besten Wünsche und Gratulation seitens der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Alfred Lantenhammer.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Raum und Zeit schaffen

Josef Epp zeigte den Landfrauen auf, wie man dem Ausgebrannt sein gezielt vorbeugen kann

Auf Einladung von Ortsbäuerin Rita Dirnberger kam Religionslehrer Josef Epp nach Schönberg. Der Pastoralreferent, Buchautor, Religionslehrer und Klinikseelsorger berichtete von seinen eigenen Erfahrungen und den Begegnungen mit vielen Menschen in oft schwierigen Lebenssituationen. Die Achtsamkeit für wichtige Lebensressourcen und die Ermutigung, dem Ausgebranntsein gezielt vorzubauen, sind die zentralen Anliegen von Epp. Josef Epp sprach über die Quellen des menschlichen Körpers und der Seele und fordert die Zuhörerinnen auf, auf innere Signale zu achten und entgegenzusteuern, ehe Erschöpfung und Krise zu einem Zusammenbruch führen. Viele von Ihnen wissen, was es heißt, im Alltag Belastungsgrenzen zu überschreiten." Epp motivierte die Landfrauen, sich etwas zu gönnen und dem Burn Out so keine Plattform im eigenen Alltag zu geben. Der erfahrene Redner hielt den Landfrauen wortwörtlich einen Spiegel vor. "Schauen Sie immer auch ein bisschen auf sich, und sagen Sie nicht einfach nur, sie sollten mal wieder. Machen Sie einfach", so Epp. Es wurde gelacht, weil Josef Epp den Alltag so treffend erklärte, es wurde nachdenklich geschaut, weil es darum ging, wie vergänglich die eigene Zeit sei. Es sei auch immer wieder ganz normal zu sagen, sich einzugestehen, dass man selbst nicht immer

einmalig genial sei, sondern auch einmalig doof. "Sicher haben Sie auch schon mal gesagt, so blöd kann wirklich nur ich sein" witzelte Epp gegenüber den anwesenden Landfrauen. "Ich rate Ihnen, schaffen Sie sich Raum und Zeit, um sich etwas zu gönnen", so Epp. Freudig packte er Seifenblasen aus und demonstrierte damit, dass etwas Freude machen kann, ohne etwas zu nutzen. "Hören Sie nicht auf das Geschwätz der Anderen, seien Sie gut zu sich selbst und gönnen Sie sich auch mal was, bevor die Zeit dafür vorbei ist" betonte der beliebte Redner, der schon bei vielen Landfrauen-Treffen zu Gast war. Josef Epp lieferte dann zum Abschluss viel Gesprächsstoff für das anschließende Kaffeetrinken.



Josef Epp hielt den Landfrauen den Spiegel vor. (Bericht und Foto: Rita Stettner)

Ehrungen bei SV 86 Schönberg

Bei der Jahreshauptversammlung des Sportvereins 86 Schönberg fanden auch heuer wieder Ehrungen langjähriger Mitglieder statt. So gehören dem Sportverein mittlerweile seit 25 Jahren Franz Sporrer (Mitte) und Michael Denk (2. V. r.) sowie Max Winter und Resi Lazarus (beide nicht auf dem Bild) an. Mit einer Urkunde bedankte sich Vorstand Denk (2. V. l.) im Beisein von Bürgermeister Lantenhammer (l.) und BLSV-Kreisvorsitzendem Erwin Zeug (r.) für die langjährige Vereinstreue der Geehrten.



(Bericht und Foto: Michaela Hölzlhammer)

Neue Benutzerordnung für die Markt-, Kultur und Sporthalle

Intensive Gespräche und Beratungen zwischen den Verantwortlichen von Gemeinde und Sportverein gab es in den letzten Monaten, mit dem Ziel, die seit 2006 gültige Benutzerordnung für die Markt-, Kultur- und Sporthalle in Eschlbach dahingehend zu ändern, dass die Abwicklung von Veranstaltungen außerhalb des Eigenbedarfs des Sportvereins nun über die Gemeinde läuft. Darüber konnte der Vorstand in der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Esterl den vielen anwesenden Mitgliedern berichten.

In seinem Rechenschaftsbericht erwähnte der Vorstand dann vor allem das große Stockschützenturnier anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Sportvereins, welches mit einem großen Stockschützenturnier mit anschließender Feier in der Halle in Eschlbach begangen wurde.

Im Anschluss trugen die einzelnen Spartenleiter ihre Berichte des vergangenen Jahres vor. Dabei kam bei allen Abteilungen zum Ausdruck, dass eine rege Teilnahme an den angebotenen Aktivitäten stattfand und guter Gemeinschaftsgeist herrscht.

Kassier Günther Peteratzinger konnte Auskunft über die Kassenlage des Vereins geben und dabei von einem kleinen Plus mit ca. 500 Euro berichten, ebenso wie von einem Höchststand an Mitgliedern, welcher nunmehr 364 beträgt. Sodann konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden.

Bürgermeister Alfred Lantenhammer gab in seinem Grußwort seinem Dank über die gute Zusammenarbeit zwischen Sportverein und Gemeinde Ausdruck und insbesondere auch für die Bereitschaft, die in Schönberg und Lohkirchen lebenden Asylbewerber zu integrieren, was v. a. beim Fußballtraining gut gelungen ist. Erwin Zeug, Kreisvorsitzender vom BSLV, zeigte sich sichtlich erfreut über den guten Zusammenhalt und die gute Stimmung im Verein und zollte den Sportlern für ihre guten Leistungen hohen Respekt.

Für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden anschließend einige Mitglieder des Sportvereins.

Nach der traditionell durchgeführten Verlosung von Gutscheinen wurde beim Punkt Wünsche und Anträge von August Brams die Befürchtung vorgetragen, dass der Teppich in der Halle bei den künftigen Veranstaltungen nicht ordnungsgemäß eingelegt bzw. entfernt wird, nachdem die Stockschützenabteilung hierfür nun nicht mehr die Verantwortung trägt. Bürgermeister Lantenhammer dankte für den Hinweis und versprach, darauf besonderes Augenmerk zu legen. Mit dem Hinweis auf die folgende Diashow mit Fotos vom letzten Vereinsjahr beendete Denk die harmonische Versammlung. (Bericht: Michaela Hölzlhammer)

Gemeinde Zangberg http://www.zangberg.de



Problemmüllsammlung: Montag, 20.03.2017 von 10 – 10.30 Uhr, ehem. Wertstoffhof

Der Grüngutcontainer steht ab März mittwochs von 18 – 19 Uhr sowie samstags von 10 – 12 Uhr bei der Kläranlage in Moos zur Verfügung.

Aushilfskräfte gesucht

Die Gemeinde Zangberg sucht Aushilfskräfte für die Reinigung der gemeindlichen Gebäude z.B. Schule, Kindergarten. Dabei handelt es sich um Aushilfstätigkeiten als Urlaubsvertretung oder während eines krankheitsbedingten Ausfalles der Stammkraft.

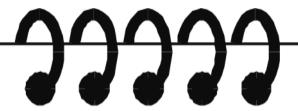
Wenn Sie flexibel und an einem gelegentlichen Nebenverdienst interessiert sind, melden Sie sich bitte bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Frau Mörwald, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Tel. 08637/9884-26.

Vergabe der Baugrundstücke im Baugebiet Hausmanning I

Die Resonanz auf die Ausschreibung der Baugrundstücke im Baugebiet Hausmanning I war und ist sehr groß. Dies ist erfreulich, da die Entwicklung und Ausweisung eines Baugebietes für die Gemeinde mit viel Aufwand verbunden ist. Zu sehen, dass Bedarf und Nachfrage groß sind, bestätigt die Gemeinde in ihren Anstrengungen. Nun übersteigt aber die Zahl der eingegangenen Bewerbungen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Grundstücke bei Weitem. So kam die Gemeinde nicht umhin, eine Auswahl aus der Vielzahl dieser Bewerbungen zu treffen. Die Entscheidung fiel zugunsten der einheimischen Zangberger Bürger, welche bei der Vergabe nun an erster Stelle berücksichtigt werden.

Wenn voraussichtlich Ende diesen Jahres bzw. Anfang nächsten Jahres die Erschließung und Vermessung durchgeführt sind, wird neu entschieden, ob die verbliebenen Grundstücke auch an Auswärtige vergeben werden. Sollte dies der Fall sein, werden die vorliegenden Bewerbungen nochmals geprüft und die Bewerber benachrichtigt.

<u>Ausgabe 03/2017</u> <u>Seite 17</u>



Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet am Freitag, 17.03.2017 um 19 Uhr im Gemeindesaal in Zangberg statt.

Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Bürgermeisterin Wagner wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2016 geben. Im Anschluss daran wird sie auf aktuelle Themen der Gemeinde Zangberg eingehen. Dabei hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit seine Meinung zu äußern, bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche, oder auch Lob vorzutragen.

Die Gemeinde Zangberg hofft auf ein zahlreiches Erscheinen. Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

Kinderspielplatz verunreinigt

Der Pavillon des Kinderspielplatzes wurde von Vandalen leider auf äußerst unappetitliche Weise stark verschmutzt.

Die Gemeinde Zangberg möchte zur Nutzung des Kinderspielplatzes auf die entsprechende Satzung hinweisen, die festlegt, dass dieser täglich nur in der Zeit von 8 bis 20 Uhr und auch nur von Kindern im Alter bis zu 12 Jahren benutzt werden darf. Jugendliche und Erwachsene haben lediglich als Aufsichtspersonen spielender Kinder Zutrittsrecht.

Zudem sind Alkohol- und Tabakkonsum auf dem Gelände des Kinderspielplatzes verboten.

Zuwiderhandlungen gegen die Satzung können geahndet werden. Die vollständige Satzung selbst ist einsehbar auf der Homepage der Gemeinde Zangberg, www.oberbergkirchen.de, Gemeinde Zangberg, unter dem weiterführenden Link Gemeinde/Satzungen.

Ab Mai können im Baugebiet Hausmanning die Bagger rollen

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2017

Bauanträge

Die volle Zustimmung des Gemeinderats erfuhr der Antrag auf Baugenehmigung für die Nutzungsänderung für ein Zahnlabor in der Wiesenstraße 2.

Etwas intensiver wurde der Antrag auf Errichtung eines Hühnerstalles auf dem Grundstück in der Richard-Wagner-Straße 3 behandelt. Hierbei wurden verschiedene Kommentare. Beschlüsse und Urteile zu ähnlich gelagerten Fällen vorgetragen. Demnach dürfte außer Frage stehen, dass sich die Haltung von Geflügel im Wohngebiet nach wie vor auf einige wenige Stück zu beschränken hat, um den Wohnerwartungen der Wohnbevölkerung in einem vorwiegend dem Wohnen dienenden Gebiet gerecht zu werden. Unbestritten ist, dass die jeweilige Zulässigkeit im Einzelfall zu beurteilen ist. Der Antragsteller gab an, u. a. (2 Meerschweinchen und 1 Hasen) 5 Stück Hühner zu halten. Nachdem es sich bei 5 Hühner wohl um "einige wenige Stück" handelt, sieht die Gemeinde hier die Zulässigkeit sowohl bauplanungsrechtlich gegeben als auch gebietsverträglich und stimmte dem beantragten Bauvorhaben zu.

Erschließung des Baugebietes Hausmanning I; Bauentwurf und Ausschreibung

Herr Robert Behringer vom gleichnamigen Ingenieurbüro stellte dem Gemeinderat den aktuellsten Entwurf der Erschließungsplanung für Straße, Schmutzund Regenwasser sowie die Wasserversorgung vor. Insbesondere die geplante Regenrückhaltung wird näher betrachtet.

Das Leistungsverzeichnis soll bis Anfang März fertiggestellt sein, im April die Vergabe erfolgen.

Somit könnte frühestens im Mai mit den Arbeiten begonnen werden. Wenn das Wetter mitspielt, können die Arbeiten zum Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Der Gemeinderat beschloss, dem Bauentwurf für die Erschließung des Baugebietes Hausmanning I in der von Herrn Behringer vorgestellten Form, mit folgender Änderung zuzustimmen:

-Im Bereich des Regenrückhaltebeckens soll das aus Westen vom Hamburger Weiher kommende Wasser über eine Verrohrung abgeleitet werden.

Das Ingenieurbüro Behringer wurde beauftragt, auf Basis dieses Bauentwurfes das Leistungsverzeichnis zu erstellen und die Ausschreibung durchzuführen.

Erschließung des Baugebietes Hausmanning I; Auftragserteilung für die Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen

Parallel zur Erschließung des Baugebietes Hausmanning I müssen Ausgleichsmaßnahmen durchgeführt werden.

Es bietet sich an, die Maßnahme am Zangberger Mühlbach vom Gewässerunterhaltungszweckverband Rosenheim ausführen zu lassen, da die Gemeinde Mitglied im Zweckverband ist und dieser in der Lage ist, die Arbeiten fachkundig auszuführen. Eine Kostenschätzung wurde nicht erstellt, kann aber auf Wunsch noch nachgeholt werden. Erfahrungsgemäß liegen die Kosten für solche Maßnahmen meist in einem Bereich von 10.000 bis 15.000 Euro.

Der Wasser- und Bodenverband Isen I ist bereit, die Seigen und die Uferabflachung mit dem verbandseigenen Bagger zu erstellen. Um die Abfuhr des Materials muss sich die Gemeinde kümmern.

Der Auftrag für die Durchführung der Ausgleichsmaßnahmen auf der Flur-Nrn. 476/1 der Gemarkung Zangberg am Zangberger Mühlbach wurde an den Gewässerunterhaltungszweckverband Rosenheim erteilt. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

Dem Ausbaggern der Seigen und der Uferabflachung auf der Flur-Nr. 145/4, Gemarkung Zangberg mittels des verbandseigenen Baggers des Wasser- und Bodenverbandes Isen I wurde zugestimmt. Die Abrechnung erfolgt nach Aufwand.

<u>Investitionsplan und Finanzplan 2015 bis 2019;</u> Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016

Vom Kämmerer der VG, Herrn Obermaier, wurden die wichtigsten Änderungen des Verwaltungshaushaltes sowie die Ansätze des Vermögenshaushaltes vorgestellt.

Ohne Gegenstimme sprach man sich für den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 aus, er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.852.400 Euro sowie im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.059.200 Euro.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde auf 700.000 Euro festgesetzt. Keine Änderungen sind bei den gemeindlichen Steuersätzen vorgesehen, diese bleiben auf dem bisherigen Niveau.

Ferner sprach man sich einstimmig für folgenden Finanzplan (Einnahmen und Ausgaben) aus:

2016 3.780.400 Euro

2017 3.911.600 Euro

2018 3.033.500 Euro

2019 2.311.300 Euro

2020 2.322.100 Euro

Ebenso erfuhr der vorgeschlagene Investitionsplan die volle Zustimmung des Gemeinderats, hier sind folgende Ausgaben vorgesehen:

2016 1.952.000 Euro

2017 2.057.000 Euro

2018 831.000 Euro

2019 95.000 Euro

2020 110.000 Euro

Baugebiet Hausmanning I; Erteilung von Straßennamen

Das Baugebiet Hausmanning I teilt sich in mehrere Straßenzüge auf. Zu entscheiden ist grundsätzlich, ob eine Aufteilung in einzelne Straßennamen erfolgt oder soweit möglich, eine einheitliche Bezeichnung verwendet wird. Hierzu wurden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt und diskutiert.

Erste Bürgermeisterin Wagner schlug vor erst in der nächsten Sitzung eine Entscheidung zu treffen. Bis dahin kann sich jeder ausreichend Gedanken darüber machen. Der Gemeinderat war damit einverstanden.

Maßnahmen am Hamburger Weiher

Vom Gewässerunterhaltungszweckverband Rosenheim wurde Ende 2016 ein Maßnahmenvorschlag erarbeitet für den Umbau des Ablaufs (Mönches) und dem Räumen des Weihers. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rund 35.000 Euro.

Alternativ wäre es denkbar, zunächst nur den Bereich um den Mönch mit einem Langstielbagger zu räumen. Einstimmig sprach man sich für die Erneuerung des Mönches am Hamburger Weiher aus, ebenso der Entfernung des Bodenschlammes im Bereich des Ablaufes mittels eines Langstielbaggers.

Erneuerung des Klettergerätes im Kinderspielplatz

Hierzu verlas die Vorsitzende ihre eigenen Anmerkungen zu diesem Thema. Sie dankte allen, die sich in welcher Weise auch immer, eingebracht bzw. engagiert haben, damit aufgrund der Erneuerungsmaßnahmen ein vorzeigbares Ergebnis des Kinderspielplatzes entsteht. Sie ging jedoch auch ausführlich auf alle Leistungen der Gemeinde ein, die bislang erbracht wurden und noch zu erbringen sind.

Im Anschluss daran stellte die Bürgermeisterin das Angebot von Martin Wastlhuber sowie die Planzeichnungen vor.

Die Fundamentarbeiten – wobei die vorhandenen Fundamente soweit möglich wieder verwendet werden sollen – sowie die Erdarbeiten hat der Kinderförderverein zugesagt zu übernehmen, so Zweiter Bürgermeister Mailhammer. Der Vorsitzende des Vereins hat die Pläne auch bereits eingesehen.

Abschließend zu diesem Tagesordnungspunkt wurde der Erneuerung des Kletterturmes im Kinderspielplatz unter Beibehaltung der Hängebrücke und der Hangrutsche zugestimmt. Die nicht durch Spenden des Kinderfördervereines gedeckten Kosten werden von der Gemeinde getragen.

Straßensanierungen 2017 - Angebotseinholung

Beschlossen wurde für folgende Sanierungsarbeiten an Gemeindeverbindungs- und Ortsstraßen im Jahr 2017 Angebote einzuholen:

Rissesanierung, Oberflächenbehandlung an den Straßen in Palmberg und Kleinflächenasphaltierung nur im Bereich der Wasserleitungsarbeiten und soweit die Arbeiten nicht in Eigenleistung oder durch die im Vorjahr beauftragte Firma ausgeführt werden können.

<u>Kindertagesstätte Zangberg; Erhöhung der Elternbeiträge</u>

Die Elternbeiträge wurden in der Vergangenheit alle 2 Jahre erhöht. Da die letzte Erhöhung zum September 2015 erfolgte, wurde vorgeschlagen, ab September die Beiträge um 5 € pro Buchungszeit anzuheben.

Nicht nur aus diesem Grund wäre eine Erhöhung gerechtfertigt. Insbesondere die Aufwendungen für Löhne steigen jährlich, im Jahr 2016 im Sozial- und Erziehungsdienst sogar mehrfach. Aber auch die Aufwendungen für Ausbildung, Gebäude- und Grundstücksunterhalt, Versicherungen und Verbrauchsgebühren steigen ständig. Tatsächlich handelt es sich eher um eine Anpassung als um eine Erhöhung.

Vorgeschlagen wurde deshalb, die Elternbeiträge um 5 € je Buchung zu erhöhen. Trotz dieser Erhöhung würden die Elternbeiträge der Kindertagesstätte Zangberg mit die günstigsten im gesamten Landkreis bleiben, wie ein Vergleich der Elternbeiträge von mehreren Einrichtungen zeigt.

Mit einer Gegenstimme sprach man sich für die Anhebung der Elternbeiträge ab September 2017 auf folgende Sätze aus:

Kindergarten, Nutzungszeit:

4 bis 5 Std. 84,00 € zzgl. 4 € Spielgeld 5 bis 6 Std. 93,00 € zzgl. 4 € Spielgeld 6 bis 7 Std. 101,00 € zzgl. 4 € Spielgeld 7 bis 8 Std. 111,00 € zzgl. 4 € Spielgeld 8 bis 9 Std. 122,00 € zzgl. 4 € Spielgeld Krippe, Nutzungszeit: 2 bis 3 Std. 50,00 € zzgl. 2 € Spielgeld 3 bis 4 Std. 70,00 € zzgl. 2 € Spielgeld

3 bis 4 Std. 70,00 € 2zgl. 2 € Spielgeld 4 bis 5 Std. 99,00 € zzgl. 4 € Spielgeld 5 bis 6 Std. 109,00 € zzgl. 4 € Spielgeld 6 bis 7 Std. 119,00 € zzgl. 4 € Spielgeld 7 bis 8 Std. 131,00 € zzgl. 4 € Spielgeld 8 bis 9 Std. 145,00 € zzgl. 4 € Spielgeld

Schulkinder, Mittagsbetreuung:

über 1 bis 2 Std. $40,00 \in zzgl. 2 \in Spielgeld$ über 2 bis 3 Std. $55,00 \in zzgl. 2 \in Spielgeld$ über 3 bis 4 Std. $70,00 \in zzgl. 2 \in Spielgeld$

<u>Aufstellung eines einfachen Bebauungsplanes für den</u> Ortsteil Emerkam

Von einem Anwohner aus Emerkam ging der Antrag auf Aufstellung eines einfachen Bebauungsplanes für die Flur-Nrn. 575 und 574 in Emerkam ein. Dem Antrag wurde eine Einverständniserklärung aller Emerkamer Grundstückseigentümer beigefügt. Bezüglich eines anderen Verfahrens in der gleichen Angelegenheit fand bereits 2016 eine Besprechung im Landratsamt Mühldorf a. Inn statt. In der Gemeinderatssitzung erläuterte die Vorsitzende die Ergebnisse hierzu.

Zusammengefasst wurde in dem Aktenvermerk zum Ausdruck gebracht, dass die Schaffung von Baurecht mittels eines einfachen Bebauungsplanes in Betracht kommen könnte, aber davon abgeraten wird und auch der Aufwand und die Kosten sehr hoch seien.

Ähnlich kritisch hat sich bereits die Regierung v. Obb. in ihrem Schreiben von September 2016 geäußert.

Da dieser Tagesordnungspunkt nicht auf der Ladung zu dieser Sitzung stand, der Antrag auf dieses neue Verfahren nicht rechtzeitig bei der Gemeinde einging, und nicht alle Gemeinderatsmitglieder anwesend waren, soll das Thema in der nächsten Sitzung behandelt werden. Einige weitere Fragen können bis dahin geklärt werden.

Eisprinzessin und Bienen feierten ausgiebig

Viel Mühe hatten sich die FF Zangberg und die SpVgg Zangberg gemacht und die Mehrzweckhalle in einen bunten Ballsaal verwandelt. Die zahlreichen Besucher brachten gute Laune und fantasievolle Kostüme mit und so erlebte man eine kurzweilige und rundum gelungene "Faschingsgaudi".

Nach der ersten Tanzrunde stand bereits der Auftritt der Teeniegarde der Kraiburger Narrengilde auf dem Programm. Diese war mit 27 Jugendlichen angetreten und begeisterte das Publikum mit ihrer kreativen Choreographie und Hebefiguren, die sie bis an die Grenzen der Hallendeko brachten. Bei der Maskenprämierung wurden u. a. eine bärtige Eisprinzessin, eine phantasievolle "Dorfratschn" sowie ein 80er Jahre Paar im Abba-Style ausgezeichnet. Höhepunkt des Abends war sicherlich der Auftritt der Schönberger Männergarde. Zunächst als stramme Seemänner angetreten, verwandelten sie sich im zweiten Teil ihrer Show in sexv Baywatch-Boys, wobei natürlich auch eine blonde Nixe nicht fehlen durfte. Beeindruckend waren die Hebefiguren, bei denen teilweise doch ziemliche Massen bewegt wurden.



Auch die Kioskbienen erhielten einen Preis für ihre Kostümierung

Die Tanzfläche war ständig gut gefüllt und der fröhliche Abend dauerte bis in die frühen Morgenstunden. (Bericht und Foto: Hermann Huber)



Heidi Edmeier gewinnt Neujahrsschießen

Beim traditionellen Neujahresschießen gab es bei Edelweiß-Bayerntreu Zangberg, wie alle Jahre wieder, eine schöne, von Reinhard Fiebiger gemalte, Schützenscheibe zu gewinnen. Es ist der Brauch, dass der Vorjahressieger die Scheibe stiftet und so wurde sie von Frau Irmgard Wagner an die diesjährige Gewinnerin Frau Heidi Edmeier überreicht.



Die Vorjahressiegerin Irmgard Wagner re. übergibt die neue Schützenscheibe an die diesjährige Gewinnerin Heidi Edmeier.

(Bericht und Foto: Hermann Eggert)

Spende an die Kita

Die Kindertagesstätte Herz Jesu konnte sich über eine Spende von 250 € freuen. Übergeben wurde diese von Hans-Peter Wagner im Namen von der Firma Brennholz Wagner. In der Vorweihnachtszeit wurden von Thurner Martina und Steinberger Josef am Dorfweiher fleißig Christbäume verkauft. Von jedem verkauften Baum gingen 2,50 € als Spende an den Kindergarten. Die Kindertagesstätte investiert das Geld in ein Erzähltheater mit vielen verschiedenen Bildkarten.



Von links: Kita-Leitung Julia Reichl, Hans-Peter Wagner, Kinderpflegerin Martina Thurner und Bürgermeisterin Irmgard Wagner

(Bericht und Foto: Kita Herz Jesu)

Wilde Tiere in der **Faschingsmanege unterwegs**

Vollständig gefüllt war die Zangberger Mehrzweckhalle beim Kinderfasching, der vom Kinderförderverein in Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte Herz Iesu wieder bestens vorbereitet wurde. Die Krippenkinder stellten Tiere in der Manege dar und zeigten Kunststücke auf der Langbank und durch die Reifen. Eine andere Gruppe machte Zauberer und Elfen, während die Kinder des Waldprojekts als Jäger den Hasen nachstellten, ehe diese in einem selbstgebastelten Haus Zuflucht fanden. Nach den vielumjubelten Auftritten tanzten Kinder und Eltern zur Musik von DI Bernhard und die leckeren Kuchen und Hot Dogs fanden reißenden Absatz.



Die Zirkusakteure feierten ausgelassen in der dekorierten Mehrzweckhalle.

(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Anzeigenmarkt

Rindenmulch

- das ideale Abdeckmaterial gegen Unkraut im Garten -Direkt vom Hersteller

Sägewerk Schnablinger

84573 Schönberg

Telefon: 08639 / 379

Wir suchen einen zuverlässigen Mitarbeiter (m/w)

für unsere Ziegelproduktionsanlage

ADAM HOLZNER KG Aubenham 3 84564 Oberbergkirchen

elefon (0 86 37) 8 41 Telefax (0 86 37) 4 54 www.aubenhamerziegel.de





Freiwillige Feuerwehr Irl e.V.

Jahreshauptversammlung am 11. März 2017 um 20 Uhr im Gasthaus Ottenloher u.a. mit Neuwahl der Kommandanten

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten















Hinkerding 4, 84494 Lohkirchen Tel. 08637/833 Fax: 985666

Jahreshauptversammlung der Spielvereinigung Zangberg



Am Samstag den 18. März 2017 findet um 20.00 Uhr im Gasthaus Wagnerwirt in Zangberg die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.

Tagesordnung:

- 1. Bericht der Vorstandschaft
- Berichte der Abteilungen
- 3. Bericht der Kassenprüfer
- 4. Neuwahlen
- Ehrungen Fußballer
- 6. Wünsche und Anträge

Ehrungen für langjährige Mitglieder und verdiente Personen werden zu unserer 50-Jahrfeier der SpVgg Zangberg am 27.10.2017 stattfinden.

Auf zahlreichen Besuch der Jahreshauptversammlung freut sich die Vorstandschaft der SpVgg Zangberg







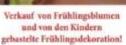
Kindergarten St. Michael, Schönberg und Elsass-Bäcker laden ein!!





am Samstag, 25. März 2017 ab 8.00 Uhr in der Markt-,Sport- und Kulturhalle in Schönberg (Eschlbach)











Der Kindergarten Schönberg und der Elsass-Bäcker freuen sich auf Ihr K Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Kindergarten Schöeberg zu Gute!!



VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege, Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

- → Partner aller Kassen
- →24 Std. Rufbereitschaft
- →Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- →Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
- →Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
- →Assistance Leistungen f
 ür Versicherungen
- →Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
- →Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
- →Angehörigenschulung
- →Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:

Tel. (08086)511, Fax (08086)94500, E-Mail: mario-kaertner@t-online.de, Internet: www.vilstal-Pflege.de

Maß-

und Änderungsschneiderei

Herrenmaßschneiderin Kerstin Kempe Mozartstr. 17 84539 Zangberg

Telefonnummer: 08636-6969889 Handynummer: 015223890167 Termine nach Vereinbarung! Rufen Sie mich an

- Änderungen und Reparaturen jeglicher Art
- Jeans-Kürzung mit Original-Saum
- Maßgefertigte Kleidung
- einfache Gardinen und Vorhänge
- Entwurf und Fertigung von Faschingskostümen
- Ältere Kleidungsstücke modernisieren

FRANZ MERWALD BERATUNG F/M/B

Ihr Partner im Seminarmanagement

Wir kümmern uns um das Management der Ausbildungsmaßnahmen für Ihre Mitarbeiter und der Veranstaltungen für Ihre Kunden.

Unser Fachgebiet ist die

Planung, Organisation und Durchführung Ihrer Seminare

Trainings

Workshops

Unternehmensveranstaltungen

und das

Interim-Management von Ausbildungsprojekten Trainingscentern

Unternehmensakademien

Professionelle Seminarorganisation von A - Z

Besuchen Sie uns auf www.fmberatung.com und überzeugen Sie sich von unserem Leistungsangebot. Oder, rufen Sie uns einfach an.

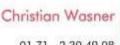
FRANZ MERWALD BERATUNG | Oberrott 5 | 84494 Lohkirchen Telefon 08637 / 60 89 16 | Fax 08637 / 98 98 558 eMail: info(at)fmberatung.com | Web: www.fmberatung.com Inhaber: Franz Merwald



Wasner Malermeisterbetrieb

Telefon: 0 87 22 - 7 98 wasner-malermeister@web.de

> Hofthambach 8 84494 Neumarkt St. Veit



01 71 - 2 30 49 08

Baggerbetrieb Klaus Greimel

Oberrott 13 84494 Lohkirchen

Telefon: 08637 98 98 07 Handy: 0176 24 04 14 42 E-Mail: greimelk@aol.com



Minibagger

- Minilader
- Mobilbagger
- Kernbohrungen
- Fugenschneiden
- Hausmeisterservice



MARKETING FÜR SELBSTSTÄNDIGE KLEINUNTERNEHMEN UND VEREINE

- Website
- Social Media
- Flyer
- · Gestaltung von Geschäftsunterlagen
- Texte

und mehr. Sprechen Sie mich an!

Lisa Loipfinger Hofering 1 84573 Schönberg

0160/7008530 Info@lisa-loipfinger.de www.lisa-loipfinger.de









Hilfe im Trauerfall

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen Feuerbestattungen
- Särge Ausstattungen Urnen
- Überführungen
- kosteniose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL Tel. 0 86 31/76 03





- -Regionales
- -Saisoniales
- -Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!

Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562 Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr



HOLZBAU - BEDACHUNGEN -BALKONE - KRAN

84573 Schönberg, Winkelmühl 1 Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306







Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

"April 2017"



Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Eine Anzeige in dieser Größe kostet Sie im ersten Monat 39 Euro, ab jeder weiteren Veröffentlichung nur noch 31,20 Euro.

Melden Sie sich doch einfach bei uns! Frau Salzberger, Tel. 08637/9884-17, Frau Hölzlhammer, Tel. 08637/9884-13







Was ist los im März?



Oberbergkirchen

Obc		1 gkm enen
02.03.	Do.	Frauenrunde, Stammtisch, Fruhmannhaus,
		Neumarkt-St. Veit, 19.30 Uhr
03.03.	Fr.	Weltgebetstag der Frauen
04.03.	Sa.	FF Oberbergkirchen, Starkbierfest Auben-
00.00	3.4.	ham, s. Anzeige
08.03.	Mi.	Seniorennachmittag, Pfarrheim, 13.30 Uhr
08.03.	Mi.	JHV der Jagdgenossenschaft Oberbergkirchen mit Satzungsänderung, Gantenham, 20 Uhr
10.03	Fr.	SVO Stockschützen, JHV, Gasthaus Ottenloher
10.00		Irl, 19.30 Uhr
11.03.	Sa.	Kinderkleiderbasar Frühling/Sommer, Pfarr-
		heim Oberbergkirchen
11.03.	Sa.	Jahreshauptversammlung, FF Irl, Gasthaus Ot-
		tenloher, Irl, 20 Uhr, s. Anzeige
14 18.03.		VG Schießen in Lohkirchen, Gasthaus Eder,
15.03.	Mi.	Habersam VG-Schießen - Schießtag der Schützen Ober-
15.05.	IVII.	bergkirchen, ab 18 Uhr
18.03.	Sa.	VG-Schießen - Nachschießen, 10 bis 12 Uhr
18.03.	Sa. Sa.	Siegerehrung VG-Schießen, Gasthaus Eder,
10.03.	Ja.	Habersam, 20 Uhr
18.03.	Sa.	SVO Stockschützen, Arbeitseinsatz Frühjah-
		resputz ab 9 Uhr, Aubenham
23 25.03.		SVO Stockschützen, Damenturniere
23.03.	Do.	Obst- + Gartenbauv. Irl/Aspertsham, JHV mit
		Ehrung 50-jähr. Mitgliedschaft
29.03.	Mi.	Bürgerversammlung, Gasthaus Ottenlo-
		her, Irl, 19 Uhr
30.03.	Do.	Obst- + Gartenbauv. Oberbergk., JHV mit Vor-
		standswahlen, Gantenham, 19.30 Uhr
30.030)1.04.	SVO Stockschützen, Mixedturniere
01.04.	Sa.	FF Oberbergkirchen, JHV
02.04.	So.	Musikfreunde, Kinder- und Jugendhoagarten,
		Gasthof Gantenham, 13.30 Uhr
02.04.	So.	SVO Stockschützen, Vereinsmeisterschaft

Schönberg

08.03.	Mi.	Bürgerversammlung im Gasthaus Esterl,
		nach Saalbach-Hinterglemm
04.03.	Sa.	Apres-Tages-Skifahrt des SV86 Schönberg
		schule Haag, 2. Tag
04.03.	Sa.	Gartenpflegekurs I des Kreisverbandes, Real-
		schule Haag, 1. Tag
03.03.	Fr.	Gartenpflegekurs I des Kreisverbandes, Real-
		liwirt
03.03.	Fr.	Monatsversammlung der Imker, 20 Uhr, Pau-
03.03.	Fr.	Weltgebetstag der Frauen
		berg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
02.03.	Do.	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
		Uhr, Gasthaus Esterl
01.03.	Mi.	Steckerlfischessen der FF Schönberg, ab 16

20 Uhr

08.03.	Mi.	Singabend des KSK-Chors, 19.30 Uhr, Gast-
		haus Esterl
08.03.	Mi.	Stammtisch der Landfrauen mit Kreativbäue-
		rin S. Joachimbauer, Basteln von Frühlings- u.
		Osterdekoration, 19.30 Uhr, Gasth. Esterl
10.02	Esa	Iahraahauntuaraammlung dar Iagdgan agan

- 10.03. Fr. Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schönberg mit Jagdessen, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
- 11.03. Sa. Gartenpflegekurs I des Kreisverbandes, Realschule Haag, 3. Tag
- 11.03. Sa. Beteiligung der KSK Schönberg am Starkbierfest der KSK Zangberg
- 11. 13.03 3-Tages-Skifahrt des SV86 Schönberg nach Schladming
- 12.03. So. Kreisimkertag, 14 Uhr, Gasth. Spirkl Mößling
 14.03. Di. Jahreshauptversammlung der FF Aspertsham,
 20 Uhr, Gasthaus Lauerer
- 15.03. Mi. JHV der Frauengemeinschaft mit Vortrag über die Kunst des Strömens, Ref. Fr. Rosa Lipp aus Kirchdorf, 19.30 Uhr, Pfarrheim Schönberg,
- 16.03. Do. Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins mit Vortrag: "Obst für kleine Gärten", 19.30 Uhr, Pfarrheim
- 17.03. Fr. Schafkopfturnier des KSK-Kreisverbandes, 20 Uhr, Stetten
- 17.03. Fr. Schießtag der Johannesschützen Aspertsham beim VG-Schießen in Lohkirchen, ab 18 Uhr, Gasthaus Eder in Habersam
- 18.03. Sa. Siegerehrung des VG-Schießens, 20 Uhr, Gasthaus Eder in Habersam
- 19.03. So. Pfarrversammlung der Pfarrei Aspertsham, 19 Uhr Gottesdienst, anschließend Gasthaus Lauerer
- 23.03. Do. Funkübung der Feuerwehren in Lohkirchen, Beginn 20 Uhr
- 24.03. Fr. Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Aspertsham mit Jagdessen, 19.30 Uhr, Gasthaus Lauerer
- 24.03. Fr. Jahreshauptversammlung der SPD Schönberg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
- 25.03. Sa. Frühlingsfrühstück des Kindergartens mit 60jährigem Jubiläum des Elsassbäckers, ab 8 Uhr, Halle Eschlbach, s. Anzeige
- 25.03. Sa. Starkbierfest und Bockstechen der KSK mit der Musik "Mia san's" aus Feldkirchen bei München, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
- 26.03. So. Fastensuppenessen ab 11 Uhr im Pfarrheim Schönberg, 10 Uhr Gottesdienst
- 29.03. Mi. KFD Mitarbeiter Seminar, 19 Uhr, Pfarrheim Schönberg
- 29.03. Mi. Trainingsbeginn Fußball
- 30.03. Do. Osterkerzenbasteln der KLJB, 19 Uhr, Pfarrheim
- 01.04. Sa. Altkleidersammlung der KLJB Schönberg, Beginn 8.30 Uhr
- 02.04. So. Ortsmeisterschaft der Vereine im Stockschießen, Halle Eschlbach

Was ist los im März?



Lohkirchen

LOIII		
01.03.	Mi.	Aschermittwoch Fischpartie, Gasthaus Spirkl,
05.03.	So.	Hinkerding Jahreshauptversammlung KSK, Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 14 Uhr
07.03.	Di.	Vortrag Gartenbauverein, Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 19.30 Uhr
11.03.	Sa.	Beteiligung der KSK am Starkbierfest in Zangberg, 20 Uhr
14 18	.03.	VG Schießen in Lohkirchen, Gasthaus Eder, Habersam
14.03.	Di.	Schießtag der Eichenlaubschützen Lohkir- chen, ab 18 Uhr
15.03.	Mi.	Schießtag der Schützen Oberbergkirchen, ab 18 Uhr
15.03.	Mi.	Pfarrgemeinderat, Vortrag "Tansania", Referentin: Hildegard Holzner, Pfarrheim Lohkirchen, 19.30 Uhr
16.03.	Do.	Seniorennachmittag, Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 14 Uhr, Vortrag des Dekanatsseelsorgers Michael Tress über Demenz
16.03.	Do.	Schießtag der Schützen Zangberg, ab 18 Uhr
17.03.	Fr.	Schießtag der Schützen Aspertsham, ab 18 Uhr
18.03.	Sa.	Nachschießen, 10 bis 12 Uhr
18.03.	Sa.	Siegerehrung VG-Schießen, Gasthaus Eder, Habersam, 20 Uhr
19.03.	So.	Wirtshaussingen in Habersam, Beginn 14 Uhr
23.03.	Do.	Funkübung FF in Lohkirchen, Gruppe 1, 20 Uhr
26.03.	So.	Jahreshauptversammlung mit Übungsschie- ßen der Böllerschützen, Gasthaus Eder, Ha- bersam, 9 Uhr
29.03.	Mi.	Jahreshauptversammlung Loki, Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 20 Uhr
31.03.	Fr.	Endschießen mit Vereinsmeisterehrung der

Schützen, Gasthaus Eder, Habersam

kirchen, s. Anzeige

Jahreshauptversammlung der FF mit Neu-

wahlen, Gasthaus Eder, Habersam, 20 Uhr

Frühlingsfest, Kindergarten, Pfarrstadel Loh-

Zangberg

- 04.03. Sa. Fahrt ins Blaue, Skiabteilung, Mehrzweckhalle, 6.30 Uhr
- 06.03. Mo. Jahreshauptversammlung, Jagdgenossenschaft, Gasthaus Wagner-Wirt, 20 Uhr
- 07.03. Di. Handarbeitstreff "Zangberger Selber-Macher", kfd, Gruppenraum Mehrzweckhalle, 19
- 10.03. Fr. Kreuzweg des Pfarrverbands für Familien nach Palmberg, Pfarrverband Ampfing, Ampfing, Palmberger Weg, 17.30 Uhr
- 11.03. Sa. 43. Starkbierfest, KSK, Mehrzweckhalle, 20 Uhr, s. Anzeige
- 14.03. Di. Jahreshauptversammlung dazu ein Fachvortrag (noch nicht genau bekannt), Gartenbauverein, Gemeindesaal, 19.30 Uhr
- 17.03. Fr. Bürgerversammlung, Gemeindesaal, 19 Uhr
- 18.03. Sa. Jahreshauptversammlung, SpVgg Zangberg, Gasthaus Wagner-Wirt, 20 Uhr, s. Anzeige
- 19.03. So. Familiengottesdienst zur Fastenzeit anschl. Fastenessen im Fürstensaal, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche, 10.30 Uhr
- 19.03. So. Fastenessen, kfd, Fürstensaal Kloster Zangberg, 11.30 Uhr
- 21.03. Di. Jahreshauptversammlung, Helferkreis Zangberg, Gruppenraum Mehrzweckhalle, 20 Uhr
- 25.03. Sa. Gedenkgottesdienst in der Klosterkirche, anschl. Jahreshauptversammlung, Feuerwehr, Gemeindesaal, 19 Uhr
- 26.03. So. Kirchenchor, Passionssingen in der Klosterkirche
- 02.04. So. Kinder- und Jugendhoagarten, Musikfreunde, Gasthof Gantenham, 13.30 Uhr
- 02.04. So. Stammtisch, CSU, Salut, Ampfing Flugplatz, 19 Uhr
- 02.04. So. Benefizkonzert "Frauen helfen Frauen e.V.",
 Ahnensaal, Kloster Zangberg, 17 Uhr, s. Anzeige



01.04.

02.04.

<u>Abgabetermin</u>

für das Mitteilungsblatt

"April 2017"

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:

Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen Frau Salzberger, Frau Hölzlhammer, Herr Obermaier Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

Internet: http://www.oberbergkirchen.de

